

Plädoyer für betriebliche Resilienz



Bei der betrieblichen Resilienz steht – dank der heute erwarteten „ständigen Verfügbarkeit“ – **so viel auf dem Spiel wie noch nie zuvor**. Gewaltige Datenmengen und ein hohes Vernetzungsniveau schaffen die Möglichkeit betrieblichen Versagens – und bieten der Technologie Gelegenheit, Unternehmenswachstum zu ermöglichen.



2,5 Milliarden Gigabyte neue Daten werden jeden Tag generiert.



1 Billion vernetzte Objekte und Geräte haben 2015 Daten generiert.



Bis 2015 haben **75 %** der mobilen Apps grundlegende Sicherheitstests nicht bestanden.



Bis zum Ende des Jahrzehnts werden **mehr als 180 Milliarden** mobile Geräte vernetzt sein.



3,7 Millionen US-Dollar – die durchschnittlichen Kosten einer Datenschutzverletzung.*

Prüfen Sie die Resilienz Ihres Unternehmens mit dem IBM Resiliency Framework, einer Sieben-Schichten-Methodik, die Ihnen helfen wird, Lücken in Ihrem Ansatz zur betrieblichen Resilienz zu erkennen und zu schließen.



Geschäftliche Strategie und Vision – Zunächst wird ein klares Bild der Geschäftsziele entwickelt. Die potenziellen Auswirkungen eintretender Risiken auf die Unternehmensziele aufzuzeigen kann viel dazu beitragen, im Unternehmen Interesse zum Thema Resilienz hervorzurufen. Denken Sie zuerst über diese wichtige Frage nach: Welches sind die kritischen Risiken für Ihr Unternehmen?



Organisationen und Menschen – Beim Aufbau einer resilienten Organisation spielt jeder Mitarbeiter eine wichtige Rolle. Die Unternehmenskultur muss dafür sorgen, dass das Bewusstsein für Risikomanagement sowie das Bewusstsein für die Notwendigkeit eines voll konfigurierten alternativen Arbeitsbereiches bei der Wiederherstellung im Katastrophenfall die Routine aller Mitarbeiter durchdringt.



Prozesse – Kundenbeziehungsmanagement, Enterprise Resource Planning, Supply Chain Management, Verkauf und Kommunikation. Dies sind nur einige der universellen Geschäftsprozesse, die für den Geschäftsbetrieb unverzichtbar sind. Was würde passieren, wenn einer oder mehrere dieser kritischen Prozesse nicht verfügbar wären?



Anwendungen – Anwendungen sind oftmals eng mit den Geschäftsprozessen verknüpft. Wenn eine Anwendung nicht läuft, ist es u. U. unmöglich, die damit verbundenen Geschäftsprozesse auszuführen.



Daten – Es gibt viele verschiedene Arten von Daten. Es ist wichtig zu wissen, welche Arten kritisch sind – und für diese dann Wiederherstellungslösungen mit geeigneten Zielen bezüglich Wiederherstellungspunkten und Wiederherstellungszeiten vorzusehen.



IT-Infrastruktur – Die IT-Anlagen und -Tools – Server, Speichersysteme, Netzwerke und mobile Geräte – die die Geschäftsprozesse und Ziele des Unternehmens unterstützen. Welchen Beitrag leisten sie zu kritischen Anwendungen und Prozessen? Was würde passieren, wenn Teile davon nicht verfügbar wären?



Räumlichkeiten – Die sieben Schichten sind sehr voneinander abhängig. Und Ihre betrieblichen Räumlichkeiten sowie Ihre Sicherungs- und Noträumlichkeiten sind dies auch. Sie müssen ausreichend weit voneinander entfernt sein, um nicht von der gleichen Katastrophe betroffen zu sein, aber nahe genug beieinander liegen, damit die Mitarbeiter sie erreichen können – und sie müssen ausreichend große Arbeitsbereiche bieten. Darüber hinaus benötigen Sicherungsstandorte Stromversorgungs-, Kommunikations- und HLK-Systeme, die von lokalen Versorgern unabhängig sind.

IBM Lösungen – IBM erfüllt die Anforderungen von Unternehmen in allen sieben Schichten.



IBM hat umfassende Risikominderungs- und Resilienzlösungen.

- Beratungsdienstleistungen
- Disaster Recovery as a Service (DRaaS)
- Backup as a Service (BaaS)
- Verwaltete Continuity- und Wiederherstellungsservices
- Hochverfügbarkeitsservices
- Betriebs- & Verwaltungsservices für Standorte, Räumlichkeiten und Rechenzentren



IBM verfügt über umfassende Referenzen bei der Bereitstellung wirkungsvoller Resilienz- und Continuity-Services

- Mehr als 50 Jahre Erfahrung bei Business-Continuity und Wiederherstellung im Katastrophenfall
- 10.000 Mandanten genießen Schutz
- Eigentümer und Betreiber von mehr als 330 Cloud-Resilienzcentren in 68 Ländern
- 6.000 Experten im Bereich Business-Continuity
- Leistungsstarke Analysefähigkeiten
- 2,3 Exabyte verwaltete Kundendaten

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie IBM Ihnen helfen kann, für lückenlose betriebliche Resilienz zu sorgen, können Sie sich das White Paper „Building the Business Case for Resiliency“ herunterladen, eine kurze Publikation, die aufzeigt, wie Sie heute die Begründung für eine erfolgreiche Investition in wirksame betriebliche Resilienz aufbauen können.

Laden Sie jetzt die IBM-Publikation herunter!

